

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Ehrenfried Wagners Diac. zu Marienberg Anweisung zu gesunden Urtheilen über die Reformation und den Zustand der evangelischlutherischen ...

Wagner, Johann Ehrenfried

Chemnitz, 1771

VD18 12416967

Der sechzehende Abschnitt. Eine rechte Reformation, wie sie bißher beschrieben worden ist, bringt die herrlichsten Früchte hervor, und überwindet deßwegen alle Schwierigkeiten getrost.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090)

Der sechzehende Abschnitt.

Eine rechte Reformation, wie sie bisher beschrieben worden ist, bringt die herrlichsten Früchte hervor, und überwindet deßwegen alle Schwierigkeiten getrost.

So werden reine Lehre, christliches Leben, vernünftiger Gottesdienst, löbliche Gebräuche und selbst der Wohlstand der Länder und Staaten dadurch wiederum hergestellt. Sollten auch derselben große Hindernisse und Schwierigkeiten so wohl von denen, die den Glauben ihrer Väter blindlings folgen, als auch von denen, welche die Reformation mißbrauchen und unter dem Schein einer größern Freyheit manche Ausschweifungen machen, in den Weg gelegt werden: so wird sie doch, dieser herrlichen Früchte eingedenk, dieselben glücklich überwinden.

Veraltete und tief eingewurzelte Meynungen, Trägheit und Einbildung mehrerer Sicherheit, wenn man es bey dem Alten bleiben läßt, blinder Eifer über Dinge, die man auf Treue und Glauben andrer angenommen hat, ohne ihre Wahrheit und Richtigkeit untersucht zu haben, und überlegne Macht und Ansehen vor denen, die uns reformiren wollen, alles dieses und dergleichen muß nothwendig der Reformation zu erst viele Hindernisse und Schwierigkeiten verursachen. Allein ist sie nur von der Art, wie wir sie bisher beschrieben haben: so muß doch zuletzt die Wahrheit über den Irrthum, die wahre Gottseeligkeit über den Aberglauben und falschen Gottesdienst, christliche Gebräuche über Gauckeleyen, und die Wohlfahrt der Länder über ihren ungerechten Druck hervorwachsen.

Trü.